

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder und Interessierte,

mit diesem zweiten Newsletter möchten wir Sie über die Mitgliederversammlung vom 24. Mai informieren sowie auch die ersten Fachartikel versenden und somit einen Informationszyklus einführen, über den wir zukünftig regelmäßig alle zwei bis drei Monate über aktuelle Entwicklungen, Forschungsergebnisse und sonstige Ereignisse berichten.

Die Internetseite wird zukünftig – wie auf der Mitgliederversammlung beschlossen – über die Adresse www.vdg-forum.de erreichbar sein, der Newsletter über die Plattform www.selfemployment.de. Wir hoffen auf eine rege Mitarbeit von allen Mitgliedern und eine intensive Nutzung dieser Kommunikationsplattformen.

Mit besten Grüßen

Dr. Birgit Buschmann
Martin Jung
Norbert Kunz
Melanie Mohr

Interne Informationen

Erfolgreiche zweite Mitgliederversammlung des VDG

Eine hohe Präsenz von 21 Mitgliedervertretern und die rege Beteiligung der Anwesenden an den unterschiedlichen Diskussionen machten deutlich, dass der VDG ein intensives Verbandsleben entwickelt. Es wurden erste Arbeitsstrukturen geschaffen und Arbeitskreise eingesetzt, um die Mitglieder möglichst breit – aber auch effizient an der Schaffung von Arbeitsergebnissen zu beteiligen. <http://www.selfemployment.de/intern/vdg-mvv2-protokoll.pdf>

Erstes Arbeitspapier zur Optimierung der Förderung von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit diskutiert

Wesentlicher Diskussionspunkt der Mitgliederversammlung war die Diskussion zentraler Forderungen und Vorschläge zur Optimierung der Förderung von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit. Hier wurde seitens des Vorstandes von Martin Jung ein erster Entwurf vorgestellt. Dieser kann beiliegend als Winword-Dokument abgerufen werden und Änderungsvorschläge im Korrekturmodus von den Mitgliedern zurückgesandt werden. Martin Jung nimmt Änderungsvorschläge bis zum 11. Juni an (martin.jung@eversjung.de), dann wird ein Redaktionsteam die abschließende Version zusammenfassen.

<http://www.selfemployment.de/intern/vdg-mvv2-forderungen.doc>

Arbeitskreis „Gründungen durch MigrantInnen“ eingerichtet

Kai Koslick vom EIH übernimmt die Koordination eines Arbeitskreises „Gründung durch MigrantInnen“. Auf diesem Wege soll die Arbeit von Initiativen im Bereich dieser Zielgruppe zunächst intensiviert werden. Interessenten an dieser Arbeitsgruppe melden sich bitte bei Kai Koslick (koslick@tch.de). Diesem ersten eingerichteten zielgruppenspezifischen Arbeitskreis werden in Kürze noch weitere folgen. Der Fokus auf dieses Thema wird allerdings auch in der Fachöffentlichkeit immer deutlicher.
<http://www.existenzgruender.de/imperia/md/content/pdf/qz10.pdf>

Arbeitskreis „Rechtliche und politische Rahmenbedingungen“ tagt

Stefan Spieker von der AlsterAkademie übernimmt die Koordination des Arbeitskreises „Rechtliche und politische Rahmenbedingungen“. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die Einsetzung dieses Arbeitskreises beschlossen und gleichzeitig auch eine Öffnung für das EQUAL-Netzwerk angeregt, da die Arbeit der entsprechenden EQUAL-Arbeitsgruppe im April dieses Jahres eingestellt wurde. Eine erste Sitzung dieses Arbeitskreises soll am Freitag, den 18.6. in Hamburg stattfinden. Wesentliche Themen sind die Verabschiedung des Forderungskataloges (s.o.) und die Erstellung eines weiteren Maßnahme- und Veranstaltungsplanes. Interessenten melden sich bitte bei Stefan Spieker (sspieker@alsterakademie.de).
<http://www.selfemployment.de/intern/vdg-ak-rpr1.pdf>

Fachbeiträge

Migranten als Unternehmer in Deutschland

Von Martin Jung, EVERS & JUNG und Kazim Abaci, Unternehmer ohne Grenzen

Der wirtschaftliche Beitrag von Migrantenbetrieben wird in diesem Land deutlich unterschätzt. Jedoch existieren mittlerweile über 300.000 Unternehmen die von ausländischen Mitbürgern gegründet wurden, das Potential ist jedoch bei weitem noch nicht ausgeschöpft: mit einer Selbstständigenquote von 9% liegt die der Migrantinnen und Migranten immer noch unter der der deutschen Bevölkerung. Insbesondere im Bereich der spezifischen Förderung dieser Gründungen durch Beratung und Begleitangebote können kulturelle und sprachliche Barrieren leichter überwunden werden und die möglichen Potentiale stärker erschlossen werden.

<http://www.selfemployment.de/artikel/vdg-migranten1.pdf>

Neues von der „Ich AG“: Versuch einer Interpretation

Von Stefan Spieker, AKS AlsterAkademie GmbH

„Arbeitslosengeld de luxe“ ist das neueste Schimpfwort zum Thema Existenzgründungszuschuss, dieses mal von dem Arbeitsmarkt-Experten der CSU, Johannes Singhammer (Süddeutsche Zeitung vom 26.05.2004). Dennoch stimmt die aktuelle Entwicklung sehr bedenklich: einschließlich April 2004 haben sich 17.000 Teilnehmer an der Förderung durch den Existenzgründungszuschuss („Ich AG“) aus dieser Förderung wieder verabschiedet – genauso viele wie bewilligte Anträge über bis Ende April letzten Jahres. Es wird schnell deutlich, dass hier ein dringender Handlungsbedarf vorliegt, bevor die seit Jahren erfolgreiche Arbeit der

Bundesagentur in der Förderung von GründerInnen durch das Instrument des Überbrückungsgeldes und der Gründungsinitiativen durch erfolgreiche Beratungs- und Begleitkonzepte ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden.

<http://www.selfemployment.de/artikel/vdg-ichag1.pdf>

Mit weiblichem Unternehmertum gesellschaftliche Quellen der Innovation erschließen

Von Dr. Birgit Buschmann, Deutsches Gründerinnen Forum e.V.

Rund 1,07 Mio. Frauen waren 2003 in Deutschland selbstständig tätig. Bei genauer Betrachtung von Strukturen, Motivationen und Barrieren für die aufgenommene Selbstständigkeit ergeben sich erhebliche Unterschiede zu Gründungen durch Männer. Auch die Selbstständigenquote der Frauen liegt mit 6% noch halb so hoch wie bei Männern – hier besteht demnach ein erhebliches, bisher unausgeschöpftes Entwicklungspotential. Dieses Potential wird seit einigen Jahren unter anderem von unterschiedlichen Organisationen, wie z.B. dem Deutschen Gründerinnen Forum e.V. oder dem EQUAL-Projekt „women way of entrepreneurship“ (WWoE) erfolgreich durch eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten entwickelt.

<http://www.selfemployment.de/artikel/vdg-frauen1.pdf>

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch unsere Website:

<http://www.vdg-forum.de>.

Dieser Newsletter erscheint ca. alle 2 Monate mit neuesten Informationen des Verbandes der Gründungsinitiativen e.V. (VDG). Sie erhalten diesen Newsletter entweder als Mitglied oder auf konkrete Anforderung über die Newsletter-Website.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, benutzen Sie zum Abmelden bitte folgenden Link:

<http://www.selfemployment.de/abo.....>
